

Ressort: Politik

EU setzt Waffenlieferungen nach Ägypten aus

Brüssel/Kairo, 21.08.2013, 19:48 Uhr

GDN - Die EU-Außenminister haben Konsequenzen aus der gewaltsamen Eskalation des Machtkampfes in Ägypten gezogen und Waffenlieferungen an das Land ausgesetzt. Die Diplomaten beschlossen am Mittwoch, sämtliche Exportlizenzen für Waffen und militärische Güter daraufhin zu überprüfen, ob sie zur Unterdrückung im Inneren eingesetzt werden könnten.

Die EU-Außenbeauftragte Catherine Ashton sagte: "Wir verurteilen alle Gewalttaten scharf." Das Vorgehen der Armee gegen Demonstranten sei "unverhältnismäßig". Zunächst sollten die Hilfszahlungen an Ägypten fortgesetzt, aber überprüft werden. Es dürfe keine Einschränkung der Hilfen für die Zivilbevölkerung geben. Bei der Niederschlagung von Protesten gegen die Absetzung des Präsidenten Mohammed Mursi sind in den letzten Tagen Hunderte Menschen ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20137/eu-setzt-waffenlieferungen-nach-aegypten-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619